

Protokoll 44 Netzwerktreffen 6. Juni 2017, 18.30-20h

Hermann-Ehlers-Haus

Protokoll: Hinrich Westerkamp

- 1) Vorstellung Lina Täger, neue Mitarbeiterin des Vereins „Willkommen in Reinickendorf“ für die Geschäftsstelle des Vereins (Teilzeit)
- 2) Begrüßung Stadtrat Brockhausen
- 3) Informationen (Oliver Rabitsch)
 - a. **Lichtergalerie** startet Donnerstag mit der Eröffnung im Märkischen Zentrum (16 Uhr) in der Viertelbox, Mittwochs und Donnerstags 13-18 Uhr Offenes Atelier im Ladenlokal am Marktplatz
 - b. **Zwischen Himmel und Erde**: Renovierung weiterer Schulen mit gemischten Teams
 - i. Reginhard-Schule: Souterrain ist geschafft
 - ii. Lauterbach-Schule wird jetzt geplant (Malerei kurz vor den Sommerferien)
 - c. Neue Aktivitäten zur Vermittlung von Arbeitsplätzen
- 4) Soccer-Arena soll in der Bernauer Straße aufgebaut werden. Auch die Boule-Bahn soll in Betrieb gehen (mit Anleitung und neuen Boule-Kugeln), beides auch zur Vermittlung von Kontakten zur Nachbarschaft.
- 5) Kleiderkammer wird in Zukunft nur noch einmal pro Woche (Mittwochs) geöffnet werden (weniger Betrieb und weniger Bedarfe!).
- 6) Es werden noch Freiwillige für Transporte gesucht (eigenes KFZ oder mit bezahltem Mietwagen!), Führerschein ist wichtig.
- 7) Abholung Kinderwagen aus Weißensee, wer kann helfen? (Kontakt Ruth Hoffmann).
- 8) Ehrenamtskoordinatorin der Unterkunft Bernauer Straße erklärt Bereitschaft zur Zusammenarbeit und ist sehr offen für Angebote.
- 9) **Bücherinsel** Oranienburger Straße: Lesen/Vorlesen. Es werden noch Unterstützer*innen gesucht zur Unterstützung (Kontakt: Frau Reuer)
- 10) **Fußballturnier** an Himmelfahrt veranstaltet von NiAS und der Polizeidirektion 1 Berlin: Rückbericht.
- 11) Info vom **LAF – Teilumzug** der Leistungsabteilung in die Darwinstraße 18 (Eingang Goslarer Str 15).
- 12) Malteser in Konradshöhe **schließen** zum 30.6. die **Unterkunft** für unbegleitete minderjährige Geflüchtete: Abschlussfest am 16. Juni ab 16 Uhr (Schwarzspechtweg).
- 13) Marie-Schlei-Haus: **Betreuung einer Familie** gesucht für die nächsten 3 Wochen zur Kinderbetreuung, Vater muss Ausbildung fortsetzen, Mutter ist in ärztlicher Betreuung. (Kontakt Julia Stadtfeld)
- 14) **Hand in Hand (EED BE EED) – Vortrag** (Initiative aus Pankow) – Arabischsprachiges Magazin für Kultur und Alltag in Berlin. Initiative gestartet von Geflüchteten (für Geflüchtete) aus Syrien und Irak.
(Slides in der Anlage). Ausgangspunkt: erster Zugang zu Hilfsangeboten fehlt oftmals. Daher Lösung über ein Magazin, hohes Interesse an solchen Informationen wurde durch eine Umfrage ermittelt.

Arabisch-sprachige Journalisten erarbeiten die Inhalte und machen sie online und offline verfügbar. Wichtig ist auch eine **gedruckte** Ausgabe! Finanzierung über Crowd-Funding für die ersten Ausgaben.

Chefredakteurin Rand Sabbagh. Inhalte sehr breit, aber viel über Berlin, News, Kultur, Frauen und Familie, Bibliotheken in Berlin, und viel mehr. Team 48 Leute. Website, Facebook-Seite, Youtube. Hilfe zur Selbsthilfe als Konzept. Verteilung der kostenlosen Magazine in allen Unterkünften in Berlin. Alle Information ist auf der Website. Selbstverständnis als Stadtmagazin.

Druck über Spenden finanzieren. Zur Verteilung wird Unterstützung benötigt (Zugang, Anzahl der arabisch-sprachigen Bewohner, Verteilung innerhalb der Unterkunft). Und Verbreitung der Idee innerhalb der Community. Geplante Auflage 10.000 Stck. Vorschläge: Verteilung an den Infopoints. Anfrage beim LAF, ob sie verteilen könnte (Michael fragt an, auch Verbreitung über LAF-Website). Auch Stadtteilzentren, kommunale Wohnungsbau-Unternehmen als Distribution? Was ist mit Bedarfsabholung von Stückzahlen z.B. für Veranstaltungen? Bekanntmachen über arabische Communities: Lebensmittel-Geschäfte, Friseure, Shisha-Bars,... Vorschlag Verteilung über Netzwerk-Meetings in die Unterkünfte.

Website: eedbeeed.de

Facebook: facebook.com/eedbeeed

Kontakt: Ahmad Denno, CEO (ahmad.denno@eedbeeed.de)

Felix Hawelka, PR & Marketing, hawelka.x@gmail.com, 015142604231

- 15) **KBoN Unterkünfte Haus 2 und 6: Neue Nähmaschinen, Nachhilfe weitere Hilfe benötigt.**
- 16) **Bernauer Str.:** Hausaufgabenhilfe ab 15.00h täglich, Arabische Sprachmittlung, Unterstützung bei der Wohnungssuche. (Kontakt: Mieke Bethke, Ehrenamtskoordinatorin, Tel 030-246 32 850-22)
- 17) **Segenskirche Sprachcafé** für Geflüchtete braucht noch deutsche Muttersprachler zum Mitmachen, immer Samstag nachmittags.
- 18) **Kein Abseits e.V.:** Neue Runde Patenschaftsprojekt, Paten gesucht.
- 19) **Begegnungsfest am 16. September:** Crepes-Stand muss besetzt werden (ist immer gut besucht!)
- 20) **Elisabethstift Warschauer Str. Friedrichshain:** „Väterlicher Beistand“ mit Pashtu-Sprachkenntnissen (ggfls. Vermittlung über Albatros in Tegel?)
- 21) Am 24.Juni findet hier in Wittenau das **Familienfest** (Jugendamt Reinickendorf) statt, Anmeldung über Jugendamt Nord: annette.pfennig@rinickendorf.berlin.de . Wer will sich präsentieren?
- 22) Wer bietet ggfls. **Putzjob für Geflüchtete** (Fr. von Gallera)
- 23) Die **Segenskirchengemeinde sucht dringend eine Einzel-Alphabetisierung** für eine junge Geflüchtete aus Eritrea. Gerne bis zu täglich. Bei Interesse bitte melden bei: Julian Bucksmaier, Projektstelle Geflüchtete u. Familien
Segenskirchengemeinde Reinickendorf
Auguste-Viktoria-Allee 51a
13403 Berlin-Reinickendorf
Tel.: 017628842945